



Die Märkte im Überblick: Aktien steigen in angespanntem geopolitischem Umfeld

Die globalen Aktien zogen im Monatsverlauf um 0,6% (in USD) an, während Staatsanleihen um 0,3% (in USD, gesichert) nachgaben. Die wichtigsten Themen des Monats:

- US-Wachstums-Inflations-Mix verbessert sich weiter; europäische Konjunktur bleibt schwächer;
- Die wichtigsten Zentralbanken lassen die Leitzinsen unverändert; das Timing für Zinssenkungen steht im Fokus;
- Nahostkonflikt schwelt weiter; keine größere Reaktion Chinas nach Wahlen in Taiwan

Märkte: Wachstumswerte führen (erneut)

Die US-Outperformance setzte sich im Januar fort – der S&P 500 kletterte kurzzeitig auf ein Rekordhoch. Der Marktanstieg war von Wachstums- und zyklischen Werten beherrscht, die «Glorreichen Sieben» glänzten durch überdurchschnittliche Performance. Die US-Berichtssaison für das vierte Quartal verlief verhalten: Das tatsächliche Gewinnwachstum lag bei 0,8%, nachdem ca. 40% der S&P 500-Unternehmen Bericht erstattet hatten. Bei den festverzinslichen Wertpapieren gaben die Kurse von Staatsanleihen nach: Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg kurzzeitig auf 3,9% und kletterte im Monatsverlauf vorübergehend auf 4%. Die Rohstoffpreise blieben im Wesentlichen unverändert, allerdings stieg Rohöl der Sorte Brent um 6% auf 82 USD pro Barrel. Im Gegensatz dazu gaben die europäischen Grosshandelspreise für Erdgas um 6,5% nach. Gold fiel um 1%, hielt sich aber über der 2.000-USD-Marke (– der US-Dollar zog im Januar an).

Wirtschaft: eine robuste Schlussnote für das Jahr 2023

Die US-Wirtschaft trotzte im letzten Quartal 2023 den Erwartungen und verzeichnete ein Wachstum von 3,3% (annualisiert). Das Wachstum für das Gesamtjahr belief sich auf 2,5%, wobei der Konsum stabil blieb. In der Eurozone blieb die Konjunktur indes schwach, nachdem das BIP im vierten Quartal stagnierte und eine technische Rezession nur knapp vermieden wurde. Die zeitnäheren Konjunkturumfragen zeigten sich widerstandsfähiger und signalisierten im Januar sowohl in den USA als auch im Vereinigten Königreich einen Aufschwung – das schwache verarbeitende Gewerbe zeigte Anzeichen einer Belebung. Der Teilindex für den Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe (ISM PMI) erreichte ebenfalls unerwartet den höchsten Stand seit eineinhalb Jahren (52,5). Auf beiden Seiten des Atlantiks blieb die Lage auf dem Arbeitsmarkt angespannt: Die Arbeitslosenquote in den USA lag unverändert bei 3,7%, während sie in der Eurozone im Dezember auf einem Rekordtief verharrte. Das von der Fed bevorzugte Mass für die Inflation – der Kern-PCE – ging im vierten Quartal (auf Quartalsbasis annualisiert) auf bemerkenswerte 2% zurück (im Jahresvergleich sank der Indikator auf 2,9%). In der Eurozone gingen sowohl die Gesamtinflation als auch die Kerninflation im Januar leicht zurück, während die VPI-Daten für das Vereinigte Königreich im Dezember enttäuschend ausfielen und die Kerninflation mit 5,1% immer noch hoch war. Die chinesische Wirtschaft expandierte im Jahr 2023 um 5,2% und übertraf damit ihr jährliches Wachstumsziel. Die Gesamtinflation bewegte sich zum Jahresende weiterhin im Bereich einer leichten Deflation, was jedoch hauptsächlich auf die erneut sinkenden Lebensmittelpreise zurückzuführen war. Die Schweizer Inflation blieb gedämpft: Gesamt- und Kerninflation stiegen im Dezember an, blieben jedoch unter 2%.

Wertentwicklung (Stand 31.01.2024 in lokaler Währung)

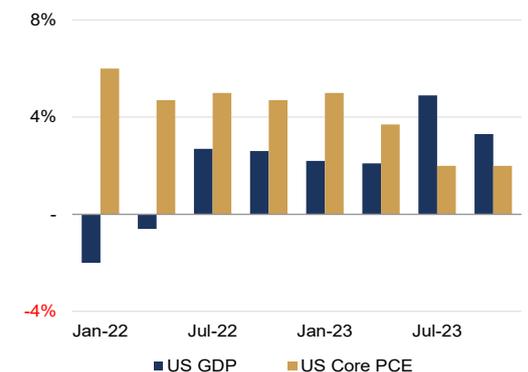
Aktien (MSCI-Indizes \$)	2023	Seit 1.1.
Global	22,2%	0,6%
USA	26,5%	1,5%
Eurozone	22,9%	0,5%
VK	14,1%	-1,3%
Schweiz	15,7%	-0,3%
Japan	20,3%	4,6%
Pazifischer Raum (ohne Japan)	6,4%	-3,5%
Schwellenländer Asien	7,8%	-5,2%
Schwellenländer (ohne Asien)	17,6%	-2,6%

Anleihen	Rendite	2023	Seit 1.1.
Staatsanleihen global (hdg \$)	3,00%	6,7%	-0,3%
IG global (hdg \$)	4,73%	9,1%	0,0%
HY global (hdg. \$)	8,30%	13,7%	0,1%
US 10 Jahre	3,91%	3,6%	-0,2%
DE 10 Jahre	2,17%	7,0%	-0,6%
VK 10 Jahre	3,79%	5,6%	-1,8%
CH 10 Jahre	0,84%	8,0%	-0,7%

Währungen (NEERs)	2023	Seit 1.1.
US-Dollar	-0,9%	1,5%
Euro	4,3%	-0,4%
Britisches Pfund	5,2%	1,6%
Schweizer Franken	8,2%	-0,6%

Rohstoffe (\$)	Kurs	2023	Seit 1.1.
Gold	2.040	13,1%	-1,1%
Brent (\$/Barrel)	82	-10,3%	6,1%
Erdgas (€)	30	-57,6%	-6,5%

Key-Chart: US-BIP & PCE-Kerndeflator
i.V.z. Vorquartal, annualisiert (%)



Quellen: Rothschild & Co, Bloomberg



Geldpolitik: Zentralbanken in Wartestellung; beunruhigende Geopolitik

Alle wichtigen Zentralbanken – die Fed, die EZB und die BoE – liessen ihre Leitzinsen auf ihren ersten Sitzungen des Jahres unverändert. Das Timing für Zinssenkungen blieb im Fokus, da Fed-Präsident Powell signalisierte, dass eine Zinssenkung im März nicht das Basisszenario sei. Die Geldmärkte rechneten mit einer Lockerung ab dem zweiten Quartal. Derweil liess die BoJ ihren Leitzins unverändert, während die People's Bank of China angesichts der anhaltenden Probleme im Immobiliensektor den Mindestreservesatz für Banken senkte. Im Bereich der Finanzpolitik hat der US-Kongress ein befristetes Ausgabengesetz verabschiedet, um eine Haushaltssperre zu vermeiden. Gerüchten zufolge bereitet Peking angesichts der anhaltenden Schwäche des Aktienmarktes ein Börsenpaket vor. Im geopolitischen Geschehen weitete sich der Konflikt im Nahen Osten nach dem Angriff auf eine US-Militärbasis in Jordanien aus. Auch die Störungen im Roten Meer hielten an und führten dazu, dass sich die weltweiten Spot-Containerraten im Januar mehr als verdoppelten (– allerdings liegen sie nun nur bei etwa einem Drittel der Höchstwerte von 2021). Bei den Wahlen in Taiwan blieb die amtierende Demokratische Fortschrittspartei (DPP) an der Macht – und China reagierte kaum. Bei den Vorwahlen der Republikaner in den USA gelang es Trump, seine Nominierung durch Siege in Iowa und New Hampshire zu festigen. Der britische Premierminister Sunak kündigte an, dass in der zweiten Hälfte dieses Jahres wahrscheinlich Parlamentswahlen stattfinden werden.

Anmerkung: NEERs unter «Währungen» sind die handelsgewichteten nominalen effektiven Wechselkurse von JP Morgan

Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Sie stellen weder eine persönliche Empfehlung oder Beratung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar.

Nichts in diesen Inhalten stellt eine rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Sie erhalten möglicherweise den Betrag Ihrer ursprünglichen Investition nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eine Renditeinvestition ist mit der Übernahme von Risiken verbunden; die angestrebte Performance wird nicht garantiert und kann nicht garantiert werden. Falls Sie als bestehender Kunde von Rothschild & Co Ihren Ausblick bezüglich Ihrer Anlageziele und/oder Ihrer Risiko- und Ertragstoleranz(en) ändern, wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater bei Rothschild & Co. Ist eine Anlage mit einem Fremdwährungsengagement verbunden, können Wechselkursschwankungen den Wert der Anlage und die daraus erzielten Erträge steigen oder fallen lassen.

Erträge können auf Kosten von Kapitalerträgen erzielt werden. Die Portfoliorenditen werden auf einer „Total Return“-Basis betrachtet, d. h. die Renditen ergeben sich aus dem Kapitalzuwachs oder der Wertminderung, die sich in den Kursen der Anlagen Ihres Portfolios widerspiegeln, und aus den Erträgen, die Sie in Form von Dividenden und Kupons aus diesen Anlagen erhalten.

Die Anlagen in hier vorgestellten Beispiel- oder realen diskretionären Portfolios dienen lediglich der Veranschaulichung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wie auch die übrigen Inhalte in diesem Dokument sind sie nicht als Aufforderung oder Empfehlung für eigene Investitionen zu verstehen.

Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert Rothschild & Co Bank AG weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Inhalte oder der Informationen, die diesen Inhalten zugrunde liegen, und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesen Inhalten vertraut. Im Besonderen wird keine Haftung oder Garantie für die Erreichung oder Angemessenheit zukünftiger Prognosen, Ziele, Einschätzungen oder Vorhersagen, die diese Inhalte enthalten, übernommen. Darüber hinaus können alle in diesen Inhalten zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Diese Inhalte werden in der Schweiz von Rothschild & Co Bank AG und im Vereinigten Königreich von Rothschild & Co Wealth Management UK Limited vertrieben. In manchen Ländern kann die Ausgabe dieses Dokuments durch Gesetze oder andere Vorschriften eingeschränkt sein. Den Empfängern dieses Dokuments wird daher empfohlen, sich dementsprechend persönlich zu informieren und alle einschlägigen rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Verweise auf Rothschild & Co in diesen Inhalten beziehen sich auf die verschiedenen Unternehmen der Rothschild & Co Continuation Holdings AG, die unter dem Namen "Rothschild & Co" firmieren/handeln, und nicht unbedingt auf ein bestimmtes Unternehmen von Rothschild & Co. Keines der Unternehmen von Rothschild & Co außerhalb des Vereinigten Königreichs ist nach dem britischen Gesetz über Finanzdienstleistungen und -märkte (Financial Services and Markets Act 2000) zugelassen, so dass für den Fall, dass von einem dieser Unternehmen Dienstleistungen erbracht werden, weder der Schutz des britischen Regulierungssystems für Privatkunden gilt noch eine Entschädigung im Rahmen des britischen Financial Services Compensation Scheme möglich ist. Wenn Sie Fragen zu diesem Inhalt, zu Ihrem Portfolio oder zu anderen Bereichen unserer Dienstleistungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.

Zur Rothschild & Co Gruppe gehören unter anderem die folgenden Vermögensverwaltungsunternehmen: Rothschild & Co Wealth Management UK Limited, registriert in England unter der Nummer 04416252. Sitz der Gesellschaft: New Court, St Swithin's Lane, London, EC4N 8AL. Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority. Rothschild & Co Bank International Limited. Sitz der Gesellschaft: St Julian's Court, St Julian's Avenue, St Peter Port, Guernsey, GY1 3BP. Lizenziert und beaufsichtigt von der Guernsey Financial Services Commission für die Erbringung von Bank- und Investmentdienstleistungen. Rothschild & Co Bank AG. Sitz der Gesellschaft: Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz. Zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.